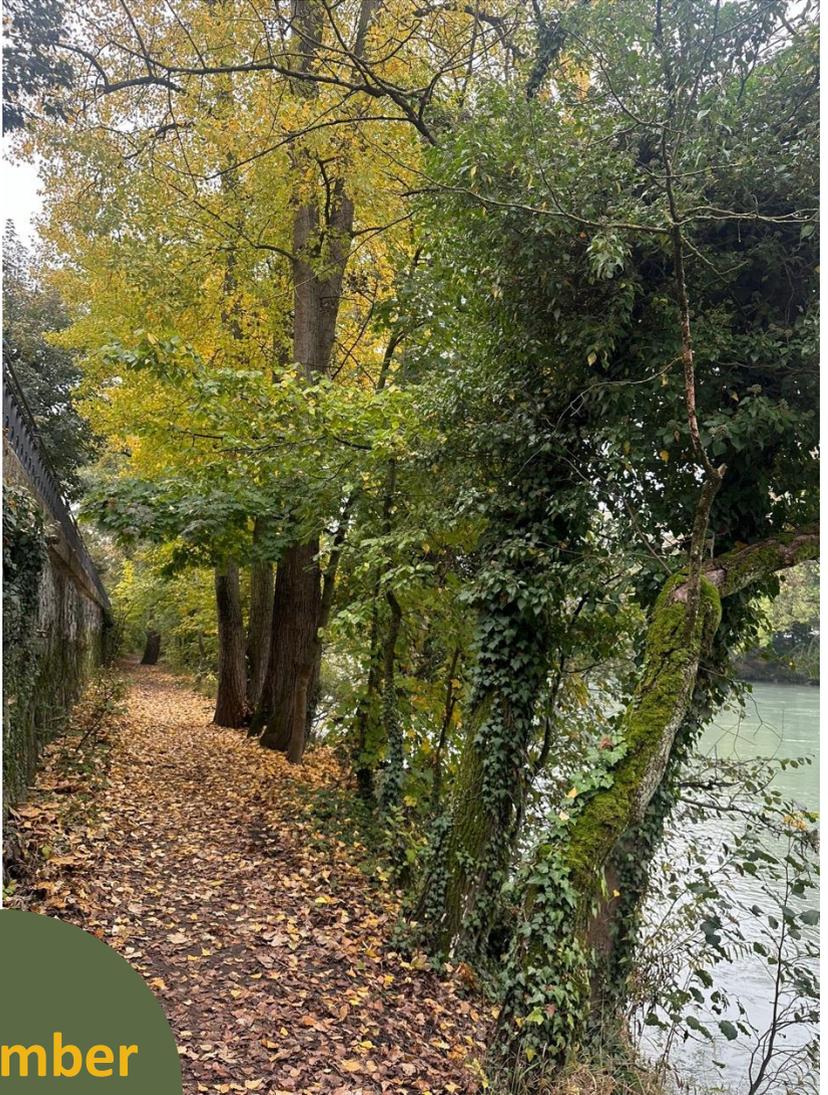




Boni-Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde
St-Boniface, Genf



**November
2024**

Liebe Gemeindemitglieder,

der November ist ein Monat des Übergangs und der Besinnung. Die Natur zieht sich zurück, die Tage werden kürzer und die Temperaturen sinken. Diese Veränderungen in der äußeren Welt laden uns dazu ein, auch innerlich innezuhalten und über die vergangenen Monate nachzudenken.

Wie die Bäume im Herbst ihre Blätter fallen lassen, können auch wir uns fragen, was wir loslassen sollten – alte Sorgen, Ängste oder Gewohnheiten, die uns nicht länger dienen. Diese Zeit des Loslassens schafft Raum für neue Erfahrungen, Begegnungen und inneres Wachstum. Der November erinnert uns daran, dass jede Veränderung im Leben auch die Chance zur Erneuerung birgt.

Zugleich ist der Herbst auch die Zeit der Ernte, in der wir die Früchte unserer Arbeit und unseres geistlichen Wachstums sammeln. Es ist die Gelegenheit, innezuhalten und Gott für all das Gute zu danken, das uns im vergangenen Jahr geschenkt wurde. Oft übersehen wir in der Hektik des Alltags die Fülle, die wir bereits empfangen haben – seien es Beziehungen, Erkenntnisse oder die kleinen Freuden des Lebens. Der November ist daher auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Schließlich lädt uns dieser Monat ein, zur Ruhe zu kommen und in die Stille zu gehen. Wie die Natur sich auf den Winter vorbereitet, dürfen auch wir uns auf eine Zeit der inneren Einkehr und Besinnung vorbereiten. Diese Ruhephase ist notwendig, um unsere Wurzeln zu stärken und uns geistig auf das kommende Kirchenjahr und die Adventszeit vorzubereiten.

In diesem Geist wollen wir in der Gemeinde zusammenkommen, um Gemeinschaft zu erleben, uns auf das Wesentliche zu besinnen und gemeinsam neue Kraft zu schöpfen.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten und besinnlichen November.

Ihre Ulrike Teigeler und Silvia Meier



Neuer Himmel – neue Erde

Wir tragen ein Bild im Herzen:

Es wird ein neuer Himmel
und eine neue Erde sein.

Menschen, die aus dieser Hoffnung leben,
sehen weiter.

Wir tragen ein Bild im Herzen:

Es wird ein neuer Himmel
und eine neue Erde sein.

Menschen, die aus dieser Hoffnung leben,
sehen tiefer.

Wir tragen ein Bild im Herzen:

Es wird ein neuer Himmel
und eine neue Erde sein.

Menschen, die aus dieser Hoffnung leben,
sehen alles in einem neuen Licht,
im Licht der Auferstehung!

Roland Breitenbach
Sechs-Minuten-Predigten
Verlag Herder

Rückschau: Jubiläum «50 Jahre Boni-Gym-Genf»

Am 20. Januar 1974 wurde die Gymnastikgruppe als Verein «Boni-Gym-Genf» gegründet, damals von Bernadette Fux, Claire Simeon, Brunhilde von Arx usw. Viele junge Mütter waren unter den Turnerinnen, und da diese Frauen am Abend nicht gut weggehen konnten, organisierten sie sich zum Turnen am Nachmittag. Als erste Präsidentin amtierte Julie Spielmann viele Jahre, bis sie unerwartet verstarb.

Bereits seit 28 Jahren ist Elsbeth Maurer die Präsidentin des Vereins «Boni-Gym-Genf», unterstützt vom Vorstand Frieda Haessig, Kassierin, und Martine Heule, Aktuarin.

Jeden Montagnachmittag wird geturnt in zwei Gruppen um 14.00 Uhr für die Älteren, und um 15.00 Uhr sind die noch «Fitten» dran, unter der Vorturnerin Norma Ruberto.

In den Ferien treffen sie sich zum gemeinsamen Essen, im Herbst gab es lange den beliebten Lottonachmittag mit anschliessendem gemütlichem Fondue-Abend. Elsbeth ist auch bekannt für die schön gestalteten Samichlaus- und Weihnachtsfeiern mit der zur Tradition gewordenen Geschichte in «Bärnermundart».

Am 23. September feierte diese Gruppe mit einem gesponserten Festessen das Jubiläum bei einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant Chez Wilman in Plan-les-Ouates, und blickte auf die lange Zeit zurück. Zur grossen Freude konnte auch Margrit Philipp begrüsst werden, das einzige Gründungsmitglied. Einige Mitglieder mussten sich leider wegen Krankheit entschuldigen. Unter den Vorturnerinnen waren Erika Biedermann, Irma Rehmann und die jetzige Vorturnerin Norma Ruberto. Marietta Stemberger konnte leider nicht dabei sein, da sie kurz vorher ihren Ehemann verloren hatte.



Im Namen der Kirchgemeinde überbrachte Silvia Meier den speziellen Dank und die guten Wünsche an Elsbeth Maurer. Sie dankte Elsbeth für ihren grossen Einsatz, den sie in all den vielen Jahren mit Herzblut leistet, und der Vorstand freut sich, wenn Elsbeth diese Aufgabe weiterführt. Der Dank ging auch an ihren Mann Peter, der Elsbeth tatkräftig unterstützt; auf ihn darf sie immer zählen und dankt auch dem Vorstand und den Mitgliedern für die grosse Treue.

Abschliessend gab es noch ein Gedicht aus dem Jahr 1993 zur Samichlausfeier der Boni-Gym von Elisabeth Elsässer:

*«Dem Vorstand und den Vorturnerinnen herzlichen Dank für ihre Mühe,
zum guten Gelingen.*

*Ihr braucht viel Geduld und müsst viel reden, denn unser Wohl zu
erhalten ist euer Bestreben.*

*Wir geben uns Mühe, die Übungen zu machen, manchmal gibt es auch
etwas zum Lachen.*

*Wir Älteren springen nicht mehr herum, aber die Jüngeren, die haben
noch Schwung,
sie wälzen sich am Boden herum und nach der Turnstunde gibt's im
Restaurant eine Runde.*

*Der Samichlaus wird auch immer älter, zum Glück hat er viele gute Helfer,
sie bereiten den Tisch und das Essen so fein, dass es eine Freude ist,
Gäste zu sein.*

*Mögen sie noch lange wirken in unserer Kreise, damit die
Kameradschaft so innig bleibe.*

*Nochmals vielen Dank und Frohe Feste, wir wünschen einander nur
das Beste!»*



Unsere Agenda November 2024

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr

Bonisonntag und Kinderkirche

Messfeier zu Allerheiligen
mit Abbé Lingg

anschliessend **Kirchgemeindefest**

Dienstag, 5. November, 15.00 Uhr

Bibelcafé in St-Boniface

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee
miteinander über einen Bibeltext
diskutieren.

Alle sind herzlich willkommen!

Samstag, 9. November, 17.15 Uhr

St.-Martins-Feier mit einer

ökumenischen Andacht in der

Kathedrale St. Pierre,

anschliessendem **Laternenumzug**

in der Altstadt sowie

Glühwein- und Punschsausschank

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

Keine Messfeier in dt. Sprache

15.00 Uhr Messfeier de la

Communauté des Africains;

herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

**Literaturgottesdienst im Temple
de la Madeleine**

„Auf Du und Du mit dem Tod“

mit Pfarrerin Katharina Vollmer

im Temple de la Madeleine

Montag, 11. November, 10.00 Uhr

Ökumenischer Literaturkreis,

gelesen wird das Buch «Wie man
einen Bären kocht» von Mikael Niemi

Ohne Anmeldung,

Gemeindehaus Sénebier

Mittwoch, 13. November, 12.00 Uhr

Ökumenischer Mittagstisch

im Restaurant Plaine Lune

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr

Messfeier zum 33. Sonntag im

Jahreskreis

mit Abbé Lingg

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr

Christkönigsonntag - Messfeier mit

Pater Joseph Hug SJ

anschliessend ab 11.30 Uhr

Kolpinggedenktag

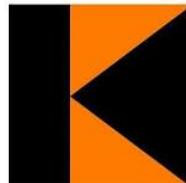
Veranstaltung der Kolpingsfamilie

Genf mit Mittagessen im Bonitreff.

Herzliche Einladung!

Anmeldung bis Dienstag, 19. November

im Büro oder kolpinggenf@bluewin.ch



**Kolpingsfamilie
Genf**

Vorschau Dezember 2024

Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr

1. Advent

Boni-Sonntag und Kinderkirche

Messfeier mit Abbé Lingg
Adventsmarkt und Café im
Bonitreff



Dienstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr

Bibelcafé in St-Boniface

Freitag, 6. Dezember, 7.30 Uhr

Rorate-Messe mit Pater Joseph
Hug SJ

Votivmesse zu Ehren der
Gottesmutter Maria,
anschliessend **Frühstück** im
Restaurant Plaine Lune

Advent als Zeit der Ankunft

Warten auf die Geburt Jesu

Im Advent bereiten wir Christen uns auf das Fest der Geburt Jesu, Weihnachten, vor.

Das durchgängige Motiv der Adventszeit ist die Erwartung der Ankunft des Messias, der Gerechtigkeit und Frieden herstellt. Symbolisch für Jesus als Licht der Welt zünden Menschen vielerorts Kerzen am Adventskranz an.

Jeder der vier Adventssonntage steht unter einem anderen Thema:

- Am 1. Adventssonntag steht die **Wiederkunft Jesu** im Mittelpunkt. Die Lesungen berichten von der Apokalypse und dem Jüngsten Gericht.
- Am 2. Adventssonntag nehmen die Gläubigen **Johannes den Täufer** als Propheten in den Blick.
- Der 3. Adventssonntag heißt „Gaudete“-Sonntag. „Gaudete“ heißt „**Freut euch**“. Erneut spielt an diesem Sonntag **Johannes der Täufer** eine zentrale Rolle.
- Der 4. Adventssonntag ist der **Gottesmutter Maria** gewidmet. Das Hochfest „Mariä Empfängnis“ feiern Christen am 8. Dezember.



Franz Philipp

9. Februar 1933 – 10. Oktober 2024

Auch wenn wir alle wissen, dass unser Leben begrenzt ist, trifft es uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel, wenn eine Nachricht wie diese kommt: «Franz ist nicht mehr unter uns»!

Am Sonntag, 6. Oktober war Franz mit seiner Frau Margrit seit langem wieder in der Messfeier und anschliessend zum gemeinsamen Mittagessen im Theatersaal mit der Communauté des Africains. Wir haben uns sehr gefreut, dass Franz und Margrit wieder einmal unter uns sein konnten und ihnen erging es ebenso.

Die Kirchgemeinde St-Boniface verbindet mit Franz und Margrit sowie ihrer Familie eine schöne lange Geschichte. Franz kam als junger Berufsmann, als 23-jähriger Klavierbauer und Klavierstimmer, im Jahr 1956 aus einem kleinen Dorf im Schwarzwald nach Genf und besuchte die deutschsprachige Kirchgemeinde St-Boniface. Hier lernte er seine Frau Margrit kennen. Sie heirateten im Schwarzwald und gründeten eine Familie. St-Boniface, die deutschsprachige Gemeinde, wurde ihr Ort der Beheimatung. Ihre drei Söhne wurden hier getauft. Sohn André und Sonja heirateten ebenfalls in St-Boniface und hier feierten Franz und Margrit auch ihre goldene Hochzeit.

Als St-Boniface vom damaligen Bischof Pierre Mamie als eigene Pfarrei anerkannt wurde, machte der damalige Pfarrer P. Huber Holzer SJ den erfahrenen Franz Philipp zum ersten Präsidenten des Pfarreirats; die 1. Sitzung leitete er 1979. Franz übte dieses wichtige Amt fast 20 Jahre lang mit viel Umsicht aus. Im Jahr 1981, zur Organisation des 100-jährigen Jubiläums, gab es ein 2er-Präsidium, zu dem Franz Philipp gehörte. Was so ein Fest an Arbeit erforderte, kann man sich kaum vorstellen, noch ganz ohne Handy und PC.

Mit P. Thüer SJ gründete Franz Philipp die Männergruppe, in der sie sich regelmässig zu interessanten Diskussionen über aktuelle Themen wie Religion, Familie und Gesellschaft trafen. Ein aktives Mitglied war er beim Turnverein KTV, machte mit, bis es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war. Viele Jahre sangen Franz und Margrit im Kirchenchor unter der Leitung von Werner Kubischta, bis sich der Chor auflöste.

Die längste und wahrscheinlich wichtigste Mitgliedschaft bedeutete Franz die Kolpingsfamilie – früher Gesellenverein – mit einer über 70-jährigen Mitgliedschaft! Franz Philipp war Ehrenmitglied, sein Engagement und seine Verbundenheit werden am kommenden Kolpinggedenktag am 24. November gewürdigt.

Was Franz Philipp anpackte, machte er mit grossem Einsatz und grosser Disziplin, war verantwortungsbewusst, ein guter Familienvater, tüchtiger Geschäftsmann, in verschiedenen Bereichen auch ein weiser Ratgeber und Vermittler.

Wir verlieren «un pilier» in St-Boniface.

Im Trauer- und Dankgottesdienst mit P. Joseph Hug SJ am Freitag, 18. Oktober haben wir in der gefüllten Kirche von St-Boniface Abschied von Franz Philipp genommen.

Seiner Frau Margrit, seinen Söhnen André, Michel, Patrick und ihren Familien, den 8 Enkelkindern und 2 Urgrosskindern wünschen wir Kraft und Trost auf dem weiteren Lebensweg.

**Gott, du mutest uns zu,
immer wieder Abschied zu nehmen,
mitten im Alltag und auf besonders
schmerzhaft Weise beim Tod eines Menschen.
Dabei verheisst du uns,
intensiver leben zu können.
Um dieses Geheimnis in
unserem Leben ringen wir.**

© Pierre Stutz, «Meiner Hoffnungsspur folgen»

Ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort des Hörens und Zuhörens, ein Ort der Begegnung und des Gesprächs, ein Ort für eine Tasse Kaffee oder Tee. Dienstags bis samstags von 12.00 bis 17.00 Uhr

www.espace-madeleine.ch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mittwochs 12.30 Uhr

Office œcuménique mit Pastor Emmanuel Rolland & Abbé Thierry Schelling

Donnerstags 14.00 Uhr

„Tricot-Thé“ – Diskutieren, stricken oder einfach eine Tasse Kaffee/Tee trinken

15.15 Uhr Danse du monde / Kreistänze mit Magrit Wenger

Freitags im November

MEDITATION: 1., 8., 22. und 29. von 12.30 bis 13 Uhr

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

15. November von 12.30 bis 13 Uhr

NOVEMBERLICHT

Im Herzen der Stadt neue Kraft schöpfen.

1., 8., 15., 22. und 29. von 16.30 bis 18.00 Uhr

Team Espace Fusterie

Samstag, 2. November 11.00 Uhr

UN AUTEUR UN LIVRE

Sylvain Detoc présente «Déjà brillent les lumières de la fête».

Rencontre animée par Monique

Desthieux et Blaise Menu.

Entrée libre.

Sonntag, 3. November 17.00 Uhr

CONCERT DU CHŒUR

DE VERNIER

Entrée libre, collecte.

Mittwoch, 6. November 16.00 Uhr

RENCONTRES BAROQUES

Venez écouter 30 minutes de musique

jouée par les élèves du décanat des instruments anciens du

Conservatoire

populaire de Genève.

Entrée libre.

Samstag, 16. November 20.00 Uhr

CONCERT DE L'ENSEMBLE VOCAL

FÉMININ VARIA

Entre Jazz et Vivaldi.

Entrée libre, collecte.

Samstag, 23. November 11.00 Uhr

UN AUTEUR UN LIVRE

Sarah Scholl présente

«Réformatrices. Douze voix de femmes protestantes».

Rencontre animée par Blaise Menu et Geneviève Desimone.

Entrée libre.

Samstag, 23. November 17.00 Uhr

CONCERT SPIRITUEL

"L'Arménie d'Arno Babajanian".

Musique du XXe siècle,
au piano Sona Igitan.

Entrée libre, collecte.

Sonntag, 24. November 16.00 Uhr

**SOIRÉE CLÔTURE PROJET
SALOMON 2024**

Animations musicales et autres
reflets des ateliers.

Buffet gourmand.

Entrée libre.

Samstag, 30. November 20.00 Uhr

**CONCERT DE L'ENSEMBLE VOCAL
ET INSTRUMENTAL GIOIA CANTAR**

Dixit Dominus de G.F. Haendel

Entrée libre, collecte.

Konferenzen zur Mittagszeit:

Donnerstag, 7. November 12.30 Uhr

**«S'engager contre
toute discrimination»**

Avec Martine Sumi.

En français.

Donnerstag, 14. November 12.30 Uhr

«Die illegale Pfarrerin»

Kurzfilm von Christina Caprez
über ihre Grossmutter

Greti Caprez-Roffler, die erste
vollamtliche Pfarrerin der Schweiz.

Auf Deutsch.

Donnerstag, 21. November 12.30 Uhr

«Où est-ce qu'on met son trésor?»

Avec Michèle Künzler.

En français.



Kontakte

Gemeindekoordination:

Ulrike Teigeler 022 320 96 82

Silvia Meier 022 320 96 82

Vorstand-Präsident:

Mathias Beck +33 450 41 35 39

Kassa:

Peter Greissinger 077 904 54 84

Ökumene & Messdiener:

Ulrike Teigeler 079 545 62 37

Kolping:

Monique Küng 079 307 25 90

Senioren:

Emma Meier 022 342 62 34

Boni-Gym:

Elsbeth Maurer 022 346 58 63

Erstkommunion:

Kommunionteam 022 320 96 82

Blumenteam:

Monique Küng 079 307 25 90

Bibelcafé:

Ulrike Teigeler 022 320 96 82

KTV Turnverein:

Walter Hauser 022 776 25 66

St-Boniface



Deutschsprachige
Katholiken in Genf

Telefon 022 320 96 82

Bürozeiten:

Dienstags auf Anfrage
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

www.boniface-genf.ch
saint.boniface@bluewin.ch

St-Boniface
Kirche in der 2. Etage
14, avenue du Mail
1205 Genève